



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Das Leben Raphaels

Grimm, Herman

Stuttgart [u.a.], 1903

Vorwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47194](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47194)

## Vorwort.

---

Die vorliegende Ausgabe des Lebens Raphael's ist ein correcter Neudruck des Werkes, wie es Herman Grimm zuletzt in dritter Bearbeitung gestaltete und 1896 der Oeffentlichkeit übergab. Er hat damals in einer Selbstanzeige sich über Entstehung und Wachsthum seines Werkes ausgesprochen.

Die erste Auflage erschien 1872. Vasari's Lebensbeschreibungen waren in ihrer Unzuverlässigkeit erkannt bei der Armuth an Material aber bestand die Nothwendigkeit, sie sorgfältig in Betracht zu ziehen. Gegeben wurde deshalb der italiänische Text von 1568, in numerirte Kapitel und Sätze getheilt. Es folgten entweder ganze Kapitel oder nur einzelne Sätze in Deutscher Uebersetzung und hinter jeder dieser Nummern mehr oder weniger umfangreiche Commentare. Das Buch ist betitelt: ‚Das Leben Raphael's von Urbino. Italiänischer Text von Vasari, Uebersetzung und Commentar von Herman Grimm. Erster Theil: bis zur Vollendung der Disputa und Schule von Athen.‘ Der zweite Band ist nicht erschienen.

1886 kam die zweite Auflage dieses einen Bandes unter dem Titel: ‚Das Leben Raphael's von Herman Grimm. Zweite Auflage des Ersten Bandes und Abschluß in Einem Bande‘ heraus. Das Buch zerfällt in drei Theile: I. Raphael's Ruhm in vier Jahrhunderten. II. Vasari's Texte von 1550 und 1568 mit Deutscher

Uebersetzung. III. Raphael in seinen Hauptwerken. Am Schlusse, wie in der ersten Auflage, die Gedichte Raphael's in Text und Uebersetzung. Zu diesem Buche sollten, als besondere Publication, Ausführungen treten, auf welche im Texte vielfach verwiesen ist, welche aber nicht erschienen sind. Nach dieser zweiten Auflage ist die in Boston erschienene Uebersetzung gemacht worden.

In der dritten Auflage, 1896, sind Text und Uebersetzung fortgelassen und der erste Abschnitt der vorigen Auflage ist zum Schlußkapitel geworden. Das Buch entspricht in dieser Gestalt dem Inhalte und der Form nach den Vorlesungen über Raphael, wie sie Herman Grimm an der Berliner Universität zu halten pflegte.

Diese Bedeutung des Werkes bewahrt also auch die gegenwärtige vierte Auflage, die an ihrem Schlusse noch die früheren Vorreden vereinigt.

Herman Grimm's Arbeit für Raphael begann gleichzeitig mit der für Michelangelo. Einzelaufsätze über Raphael finden sich von ihm in den beiden Jahrgängen seiner eigenen Zeitschrift 'Ueber Künstler und Kunstwerke' (Berlin 1865. 1867), in Zahn's Jahrbüchern für Kunstwissenschaft (1868 und 1871), im Jahrbuch der Königl. Preussischen Kunstsammlungen (1881 bis 1883) und in seinen Essays-Bänden, über die eine Uebersicht in den 'Fragmenten' gegeben ist: hierin (2, 151) das Fragment 'Raphael als Weltmacht', der letzte große Versuch einer Raphael gewidmeten Darstellung, vor deren Vollendung Herman Grimm am 16. Juni 1901 abgerufen wurde.

Berlin-Friedenau, 21. August 1903.

Reinhold Steig.